Bezirksliga Herren CE/HK

TTSG Leinetal : TSV Wietze
Samstag, 11.03.2023, 16:30 Uhr

Schulz macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam von der TTSG Leinetal, als Maximilian Schulz sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Wietze perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Griese, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Wietze ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Passende spielerische Mittel hatten Förster / Griese letztlich an der Hand, um Lepke / Wendorff zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Runge / Schulz verloren ihr Match indes gegen Schlesiger / Roeszies unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 9:11, 22:24. Das musste man neidlos anerkennen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 46 Bällen endete und von Runge / Schulz verloren wurde. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Kasprick / Kula und Werder / Somrak, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Erfolg verpasste Dominik Förster wiederum beim 1:3 gegen Achim Roeszies und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Luis Runge gegen Andy Schlesiger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Daniel Griese im Spiel gegen Matthias Werder, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indessen die Nase vorn. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Gregor Kasprick gegen Rainer Lepke, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Der kampflose Sieg von Maximilian Schulz bescherte anschließend der TTSG Leinetal anschließend einen Punkt. Mit 3:1 hatte Vassilios Kula im Match gegen Nico Somrak die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf verlorenem Posten stand Dominik Förster in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Andy Schlesiger, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Luis Runge bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Achim Roeszies dann doch niedergerungen worden. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Daniel Griese das Spiel gegen Rainer Lepke und gewann in vier Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:13 (Griese) und 13:10 (Lepke). Der neue Zwischenstand war 7:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Gregor Kasprick den Gastspieler Matthias Werder in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Maximilian Schulz im Spiel gegen Nico Somrak bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (01:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTSG Leinetal nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Blau-Rot Walsrode am 18.03.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Wietze wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen den TV Jahn Schneverdingen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTSG Leinetal

Doppel: Förster / Griese 1:0, Runge / Schulz 0:1, Kasprick / Kula 1:0

Einzel: D. Förster 1:1, L. Runge 0:2, D. Griese 2:0, G. Kasprick 1:1, M. Schulz 2:0, V. Kula 1:0

TSV Wietze

Doppel: Schlesiger / Roeszies 1:0, Lepke / Wendorff 0:1, Werder / Somrak 0:1

Einzel: A. Schlesiger 1:1, A. Roeszies 2:0, R. Lepke 1:1, M. Werder 0:2, N. Somrak 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (01:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").